



Pressemeldung

Leitmesse MobiliTec 2013

Eröffnung des Forum MobiliTec in Halle 25 +++ Zentraler Treffpunkt rund um die Technologien und Trends der Elektromobilität +++ Tägliches Programm

Hannover 8. April 2013: Mit dem heutigen Tag ist das Forum MobiliTec, der zentrale Treffpunkt für Expertenvorträge und den Dialog rund um die Elektromobilität, eröffnet. **Professor Henning Kagermann, Vorsitzender der Nationalen Plattform Elektromobilität und Schirmherr der MobiliTec** sprach im Rahmen der Auftaktveranstaltung um 13:00 Uhr vor zahlreichen Forumsbesuchern und betonte die hohe Relevanz der internationalen Leitmesse für hybride und elektrische Antriebstechnologien: „Die MobiliTec ist der zentrale Treffpunkt für den branchenübergreifenden Austausch zum Thema Elektromobilität. Das Erfolgsrezept der Messe liegt im Mix der Akteure, die aus allen relevanten Branchen und Verantwortungsbereichen kommen. Die MobiliTec ist somit Leistungsschau für Technologien sowie Produkte und zugleich Diskussionsrahmen für die technischen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Elektromobilität.“

Bis Donnerstag (11. April) bietet das Forum in Halle 25, Stand J12, insgesamt rund 40 Fachpräsentationen mit vielseitigen Informationen zu den aktuellen Technologien und Trends der Mobilität von morgen. Vertreter aus Forschung, Industrie und Politik diskutieren zu den Themenschwerpunkten „Anwendungen in E-Fahrzeugen und mobilen Maschinen“, „Batterie und Ladetechnik“, „Elektroantriebe und Leistungselektronik“, „Infrastruktur“ sowie „Produktionstechniken in der Elektromobilität“. Für Freitag (12. April) steht das Forum der Initiative für den Techniknachwuchs in Deutschland, TectoYo, zur Verfügung. In diesem Rahmen präsentiert sich das Formular Student Electric Team HorsePower Hannover e. V. mit einem Elektrorennwagen. Partner des Forums sind VDMA, BDEW, BSM und ZVEI.

Hartmut Rauen, Mitglied der Hauptgeschäftsführung im VDMA und Geschäftsführer der Forschungsvereinigung Antriebstechnik (FVA), äußerte sich zur Eröffnung des Forums und mit Blick auf den Einsatz von Elektromobilität im Alltag:

„Elektromobilität ist bereits heute vielseitig und erfolgreich im Einsatz und sollte nicht nur im Kontext Auto betrachtet werden, das gilt es gegenüber der Öffentlichkeit zu vermitteln. Bekannte Beispiele sind Gabelstapler und mobile Arbeitsmaschinen. Ziel muss es sein, die Erfahrungen und das Know-how aus den bewährten Anwendungen für die automobilen Elektromobilität zu nutzen. Der deutsche Maschinen- und Anlagenbau kann dazu einen wichtigen Beitrag leisten, mit Lösungsbausteinen die höchste Qualität und Effizienz bieten.“

Ergänzend zum Forum MobiliTec und in unmittelbarer Nachbarschaft (Halle 25, Stand K12) präsentiert sich der E-MOTIVE Gemeinschaftsstand mit 15 Ausstellern, darunter Bal Seal, Siemens, Wittenstein und ZF Friedrichshafen. Gezeigt werden zukunftsweisende Produkte und Technologien der Elektromobilität, entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Zudem wird über die Aktivitäten und Projekte von E-MOTIVE informiert, dem VDMA-Forum Elektromobilität. Das Forum bündelt die Kompetenzen von über 20 Fachverbänden, Foren und Forschungsvereinigungen des VDMA. Auf diese Weise wird das Themenfeld Elektromobilität aus Sicht des Maschinen- und Anlagenbaus umfassend abgedeckt. Im Forum E-MOTIVE arbeitet ein Netzwerk der Besten aus Forschung und Industrie in derzeit rund 30 Projekten zur Elektrifizierung des Antriebsstrangs.

Ideelle Träger der MobiliTec, die im Rahmen der Hannover Messe stattfindet, sind der Fachverband Antriebstechnik im VDMA und die Forschungsvereinigung Antriebstechnik e. V. (FVA).



Hinweis: Eine Übersicht zu den Ausstellern am E-MOTIVE Gemeinschaftsstand sowie das vollständige Forumsprogramm finden Sie im Internet unter: elektromobilitaet.vdma.org

Pressekontakt

Frank Brückner
VDMA-Forum E-MOTIVE
Telefon 069 / 6603-1864
Mobil 0171 / 3054136
E-Mail: frank.brueckner@vdma.org

Über E-MOTIVE

Im VDMA-Forum Elektromobilität bündeln über 20 Fachverbände, Foren und Forschungsvereinigungen des VDMA ihre Kompetenzen. Auf diese Weise decken sie gemeinsam das Themenfeld Elektromobilität aus Sicht des Maschinen- und Anlagenbaus umfassend ab. Das Forum ist zentraler Ansprechpartner für alle Aktivitäten rund um die Elektromobilität und zeigt die Schlüsselposition auf, die der Maschinen- und Anlagenbau für die Entwicklung der Elektromobilität einnimmt.

Internet: elektromobilitaet.vdma.org

Über die FVA

Die FVA (Forschungsvereinigung Antriebstechnik e. V.) ist das weltweit traditionsreichste und größte Innovationsnetzwerk in der Antriebstechnik. Seit 1967 arbeiten Industrieentwickler und wissenschaftliche Forscher gemeinsam an vorwettbewerblichen Grundfragen der Antriebstechnik. Diese Form der industriellen Gemeinschaftsforschung liefert die Basis für Produktinnovationen der derzeit 215 FVA-Mitglieder.

Internet: fva-net.de